



Susanne Schwarz-Zeeb

Turmstraße 9
71665 Vaihingen/Enz

Tel.: 07042/13253

Mail: susanne.schwarz.zeeb@gmail.com

DIE LINKE.

Gemeinderat Vaihingen an der Enz

Peter Schimke

Kornblumenweg 26
71665 Vaihingen/Enz

Tel.: 07042/4324

Mail: schimke@linke-bw.de



Eberhard Berg

Lupinenweg 12
71665 Vaihingen-Kleinglattbach

Tel.: 07042/6996

Mail: Eberhard.berg@gmx.de

An den

Vorsitzenden des Gemeinderats der Stadt Vaihingen an der Enz

Herrn Oberbürgermeister Maisch

Marktplatz 1

71665 Vaihingen an der Enz

Prüfungsantrag zur Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)

Vaihingen, den 12.11.2018

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Maisch,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,**

der Gemeinderat möge über den gemeinsamen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der SPD beschließen:

Die Stadtverwaltung bzw. die Wirtschaftsförderung wird beauftragt, sich mit dem Thema Gemeinwohlökonomie zu befassen und in den Informationsaustausch mit den Stadtverwaltungen Stuttgart und Mannheim zu treten, die bereits Gemeinwohlbilanzierungen von städtischen Eigenbetrieben durchgeführt haben bzw. gerade dabei sind und teils über die Wirtschaftsförderung regionale Unternehmen unterstützten, die sich bereiterklären, eine Gemeinwohlbilanzierung durchzuführen.

Dabei soll folgendes geklärt werden:

1. Wie sind die Erfahrungen der Stadtverwaltungen Stuttgart und Mannheim in der Zusammenarbeit mit der jeweiligen Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie und beim Erstellen der jeweiligen Gemeinwohlbilanzen der Eigenbetriebe?
2. Welche Initiativen hat die jeweilige Stadtverwaltung bzw. Wirtschaftsförderung unternommen um ein möglichst breites Feld von regionalen Unternehmen für Gemeinwohlökonomie und den Prozess der entsprechenden Bilanzierung der Betriebe zu gewinnen? Und welche Reaktionen sind darauf erfolgt?
3. Welche Erfahrungen wurden gemacht bei öffentlichen Veranstaltungen zu dem Thema?
4. Inwiefern wurden durch den Prozess der kritischen Nachhaltigkeitsprüfung neue Impulse für Kurskorrekturen der Betriebe in Richtung Gemeinwohl-Ausrichtung gemacht?

Die Stadtverwaltung Vaihingen/Enz soll dem Gemeinderat berichten und Empfehlungen für Vaihingen/Enz erarbeiten:

Inwiefern kann die Wirtschaftsförderung in Vaihingen/Enz die Gemeinwohlökonomie voranbringen?
Ist eine Gemeinwohl-Bilanzierung von Eigenbetrieben der Stadt Vaihingen denkbar?

Durch welche Aktionen (Vortrag/Workshop/Diskussionsforum mit Experten) können Unternehmen gewonnen werden?

Begründung:

„Das Wohl von Mensch und Umwelt wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens“ ist der Gedanke der zivilgesellschaftlichen Bewegung Gemeinwohl-Ökonomie, inzwischen weltweit durch 70 Regionalgruppen in 20 Ländern aktiv.

Wir, als GemeinderätInnen von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der SPD befürworten die Idee eines Wirtschaftssystems, das auf gemeinwohlfördernden Werten aufgebaut ist und sehen in dem Prozess der Gemeinwohl-Bilanzierung die Chance auf Erkenntnisgewinn und Impuls zur Besinnung auf die Wichtigkeit von Gemeinwohl-Orientierung – auch und gerade von Unternehmen bzw. Unternehmer/innen (siehe dazu Anlage 1, GWÖ-20 Punkte Zusammenfassung).

Richtig erscheint uns ebenfalls, dass sich eine Kommune dazu entschließt, die Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung eines Unternehmens bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat die Förderung von Gemeinwohl-Ökonomie im Koalitionsvertrag festgeschrieben.

Wir bitten um Beratung unseres gemeinsamen Antrags.

Mit freundlichem Gruß


Susanne Schwarz-Zeeb
Bündnis 90/Die Grünen


Peter Schimke
Die Linke


Eberhard Berg
SPD

Anlage 2, weiterführende Links zum Thema:

<https://www.ecogood.org/de/>

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/160509_Koalitionsvertrag_B-W_2016-2021_final.PDF

Auf Seite 15 heißt es:

Leben ausgefüllt werden kann. Die Koalitionspartner begrüßen neue Formen des Wirtschaftens wie Gemeinwohlökonomien, weil sie als soziale Innovationen die Bürgergesellschaft stärken können. Wo immer möglich werden wir die Innovationspartnerschaft von Start-ups und Mittelstand befördern.

In der Stellungnahme des EWSA (Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss) wird Gemeinwohl-Ökonomie ausdrücklich befürwortet:

https://www.ecogood.org/media/filer_public/13/30/1330a866-2d0a-42c5-81a6-73df8bf27521/stellungnahme_gemeinwohl_oekonomie-ewsa_deutsch.pdf

Die Stadt Stuttgart hat hier eine Vorreiterrolle eingenommen und inzwischen die Gemeinwohl-Bilanzierung von vier städtischen Unternehmen abgeschlossen. In der Folge erging ein Gemeinderatsbeschluss mit Maßnahmen um die Gemeinwohl-Bilanzierung weiter voran zu bringen.

<https://www.stuttgart.de/item/show/622729>

Nachhaltiges Wirtschaften CSR- Hinweis auf Gemeinwohlbilanz städtischer Betriebe

<https://www.stuttgart.de/item/show/273273/1/9/614008>

27.10.2016 Pressemitteilung der Stadt Stuttgart zum Beschluss Durchführung Gemeinwohlbilanzierung von vier städtischen Betrieben

<https://www.stuttgart.de/item/show/273273/1/9/635559?>

28.08.2017 Pressemitteilung der Stadt Stuttgart über Prozess der Bilanzierung und Erfahrungen GWÖ

Die Stadt Mannheim hat bereits die Gemeinwohl-Bilanzierung für mehrere Eigenbetriebe beschlossen:

<https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/verwaltung/aemter-fachbereiche-eigenbetriebe/strategische-steuerung/lebensqualitaet-und-gemeinwohl>

Internetseite Stadt Mannheim

<https://www.ecogood.org/de/bawue/was-wir-machen/news/mannheim-starkt-gemeinwohl-als-wirtschaftszweck/>

08.02.2018 GWÖ- Bericht über Mannheimer Bilanzierung/Status

<http://startup-mannheim.de/zukunftsinvestition-gemeinwohlloekonomie-25-10-2017/>

Veranstaltung Mannheim

<http://www.gruene-fraktion-mannheim.de/2016/11/08/mannheim-wird-gemeinwohlgemeinde/>

Internetseite Bündnis 90/Die Grünen – Antrag GR-Sitzung 22.11.2016

https://www.ecogood.org/media/filer_public/8f/28/8f281898-8dad-4adf-9f90-2d73770c37c4/180208-mannheimer-morgen.pdf

08.02.2018 Pressebericht über GWÖ-Bilanzierung der Stadt Mannheim